

Die Handkommunion ist Irrlehre (Häresie) und ein Greul vor Augen Gottes! Manche Priester predigen den Gläubigen, sie haben empfangen ein gesegnetes Stück des Himmelsbrottes. Nach der Wandlung ist es aber kein Brot mehr, sondern der lebendige Heilige Dreieinige Gott - Ein einiger unzertrennlicher Gott mit Fleisch und Blut, Leib und Seele, Gottheit und Menschheit, lebendig, wirklich wahrhaftig gegenwärtig. Deshalb muss man die Kommunion empfangen mit Mundkommunion und Patene, dass keine Teilchen auf den Boden fallen und nicht mit Füßen zertreten werden. Denn auch in den kleinsten Teilchen ist gegenwärtig Heiliger Gott Jesus - Christus. Viele Christen gehen ohne Beichten zum Empfang der Heiligen Kommunion. Die Priester müssen öfters die Beichte halten und die Gläubigen an die Beichte erinnern. Und die Gläubigen müssen bei Heiligem Gott eine tiefe Reue über ihre Sünden erbitten. Denn bei der Beichte ohne Reue spürt die Seele keine Erleichterung, Befreiung und keine Liebe. Der Mensch fällt viel schneller in die Sünde.

Die Teufel öfters den Seelen eingeben, dass es keine Sünde gibt. Oder der Christ sagt: „Ich habe keine Sünde“. Ist einer von uns ohne Sünde? Oder haben die Gläubigen keine Sünde mehr, sind sie vom Teufel geblendet. Der Heilige Gott Jesus Christus sagte: „Mit reinem Herzen werdet ihr Gott schauen!“